

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 6/0113/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 14.12.2022
		Verfasser/in:
<b>Errichtung von zwei Balancierbalken am Eingang Regenrückhaltebecken Kaletzbenden; Antrag der FDP-BF vom 17.05.2022, lfd. Nr 40</b>		
Ziele: keine		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
11.01.2023	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beauftragt die Verwaltung mit der Ergänzung der Steine im Zufahrtbereich des Regenrückhaltebeckens Grünenthal. Der Antrag der FDP vom 17.5.2022, lfd. Nr. 40 gilt damit als behandelt.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich hat in ihrer Sitzung am 1.6.2022 die Verwaltung mit der Errichtung von zwei Balancierbalken am Eingang zum Regenrückhaltebecken Grünenthal beauftragt. Die Balancierbalken sollten dabei den im Schloss Schönau Park aufgestellten Balken entsprechen.

Nach Abstimmung und Prüfung durch die Fachbereiche Klima und Umwelt und des Aachener Stadtbetriebs ist grundsätzlich die Errichtung eines oder mehrerer Balancierbalken am Eingangsbereich zum Regenrückhaltebecken, im Bereich der vorhandenen Steine, möglich. Aufgrund der DIN-Norm 18034 zur Planung von Spielbereichen müssen jedoch zu Spielen ausgewiesene Flächen gegenüber z.B. tiefen Wasserläufen mit einer Einzäunung versehen werden. An der für den Aufbau vorgeschlagenen Wiese führt der offen gelegte Amstelbach entlang. Auch wenn der Wasserstand meistens nicht hoch ist, ist die beschriebene DIN-Norm in diesem Umfeld einzuhalten.

Die Verwaltung hat im Weiteren geprüft, ob zusätzlich zu den Steinen 1-2 Baumstämme im Übergang zur Wiese aufgestellt werden können.

Diese hätten – wie die Steine – den Zweck, das unbefugte Befahren der Wiese zu unterbinden, könnten aber auch als natürliche Balancierelemente genutzt werden. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass große Baumstämme im öffentlichen Raum zusätzlich gegen ein Wegrollen gesichert werden müssen und mit der Zeit eine Verwitterung eintritt.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die vorhandenen großen Steine durch kleinere Steine zu ergänzen. So entsteht entlang der Zufahrt zum Regenrückhaltebecken eine stabile Kletter- und Balancierschlange.

Dem mit Antrag der FDP verbundene Gedanke, durch ein entsprechendes Angebot den Gleichgewichtssinn zu schulen, wäre damit durch eine natürlich Ergänzung Rechnung getragen.

## **Anlage/n:**

Antrag der FDP vom 17.5.2022, lfd. Nr. 40